

Karate-Schüler machen Prüfer stolz



Der Begriff „Karate-Do“ bedeutet wörtlich übersetzt „Der Weg der leeren Hand“. Auf diesem Weg stellten sich Schüler aus dem Dojo der Sportfreunde Hofstetten der Prüfungskommission bestehend aus Erik Cloppenburg (5. Dan), Peter Lerch (4. Dan) und Danielle Rißmann (3. Dan). Sie zeigten ihre Erfolge in Kihon (Grundsschule), Kata (Formen), Kumite (Freikampf) und Selbstverteidigung. Cloppenburg war sehr zufrieden mit den Leistungen – alle Prüflinge bestanden. Josef Schaefer trägt nun den zweiten braunen Gürtel, Marina Groß den orangenen. Marius Antretter, Rebekka Assel sowie Melissa Wittmann dürfen sich fortan einen gelben Gürtel anlegen. Maximilian Holzinger erreichte den weiß-gelben Gürtel. Lorenz Schön und der taubstumme Abebe Demisse traten zum ersten Mal bei einer Prüfung an und tragen den weißen Gürtel. Trainiert wird Am Irle in Hofstetten immer montags und mittwochs ab 18 Uhr. Foto: Zanshin Dojo

[Zum E-Paper-Angebot:](#)



(Login erforderlich)